

# UKW PRIVATFUNK - NACHRICHTEN

Ausgabe: Mai 1989

Zusammenstellung: Armin Langner  
Prinz-Karl-Str. 36  
8130 Starnberg  
Tel. 08151/4996  
(ab 19.00 Uhr)

## SÜDTIROL:

### LANA:

Ein Frequenzverwirrspiel betreibt derzeit "Radio Trans-Alpin". Während ich in der April-Ausgabe noch über einen Frequenzwechsel innerhalb 48 Stunden berichtete, macht sich o. g. Station nun auf der früheren Frequenz für Süddeutschland, nämlich 104,50 MHz wieder bemerkbar. Keine geglückte Wahl finde ich, denn auf 104,40 MHz befindet sich der allgewaltige Antenne Bayern-Sender Grünten. Wer hier nun wen stört, möchte ich dahingestellt sein lassen. Jedenfalls wer hier kein Empfangsgerät mit guter Trennschärfe besitzt, wird von der doppelten "Programmvielfalt" bestimmt nicht begeistert sein.

### STERZING:

Radio Südtirol 1 gibt jetzt neben den bekannten Frequenzen 101,30 MHz und 105,00 MHz, für Österreich zusätzlich die 104,75 MHz und 106,40 MHz an. Außerdem für Südtirol die 89,40 MHz, 93,90 MHz und 102,20 MHz. Aufgrund eines Ausfalles der Antenne Bayern-Versuchssendungen auf 101,30 MHz, am 16. und 17. April 1989, konnte ich Südtirol 1 von Starnberg über Bad Tölz - Lenggries - Achensee bis nach Mayerhofen im Zillertal in exzellenter Qualität im Autoradio hören. Auch in München war es eine Wohltat, Südtirol 1 in bester Qualität auf 101,30 MHz hören zu können, was ich von der 105,00 MHz nicht behaupten kann.

### BAYERN:

### UNTERFÖHRUNG BEI MÜNCHEN:

"Antenne Bayern" der landesweite höchst überflüssige Privatsender (so überflüssig wie ein Kropf, sagt man bei uns in Bayern) will mit seiner geplanten 10 KW Ausstrahlung angeblich Radio Stuttgart nicht in die Quere kommen und will deshalb die Stadt München nicht mit einem Rundstrahler "beglücken" sondern gezielt in Richtung Süden das Programm ausstrahlen (als wenn es im südlichen Bayern nicht schon genügend Antenne Bayern-Sender gäbe. Die tatsächlich bezweckten Absichten dürfte wohl aber inzwischen jedes Kind bemerkt haben ....